

Zweites Forum für Altersfragen mit Schwerpunkt auf Woh

**Das Gesundheitsnetz Sense brachte Gemeindevertreter für einen Aus-
zusammen und informierte über das Thema Wohnen im Alter. Pro Sen
das Konzept des sozialen Hauswartdiensts vor.**

Belinda Balmer

Tafers Das Thema, wie man im Alter lebt und wohnt, betrifft früher oder
und jeden. Der Kanton Freiburg hat seit 2016 ein Gesetz über die Senio
Senioren. Dessen Ziel: Die Menschen, die das Rentenalter erreicht haben
Gesellschaft einbinden, ihre Bedürfnisse und Kompetenzen anerkenne
Autonomie wahren. Dafür hat jede Gemeinde im Kanton Freiburg ein Al
Massnahmen entwickelt.

Projekte koordinieren

Am zweiten Forum für Altersfragen des Gesundheitsnetzes Sense brac
zehn Gemeinderatsmitglieder beziehungsweise Gemeindebeauftragte :
aktuellsten Stand, wie es mit den Massnahmen in ihrer Gemeinde steht
war ein Ideenaustausch. Bereits letztes Jahr führte das Gesundheitsne
solchen durch (die FN berichteten). Christine Meuwly, Geschäftsführeri
Gesundheitsnetzes Sense, führte durch den Abend. Sie sagte: «Viele G
arbeiten an ähnlichen Konzepten. Es macht Sinn, dass man diese koor

Ein Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, gemeinsames Wandern,
Nachbarschaftshilfe oder ein Briefkasten für Anliegen: Das sind nur ein
Angebote, die einige Sensler Gemeinden bereits umgesetzt haben oder
wollen.

Verschiedene Angebote

Christine Meuwly hat die Angebote gruppiert: Einerseits gibt es ▶konkret
Beispiel Vorträge oder Besuche im Pflegeheim. Andererseits können
generationsübergreifende Angebote auch für andere Menschen nützlich
erklärt:

«Was älteren Menschen dient, hilft vielfach auch dem Rest der Bevölke
Beispiel dafür sind Begegnungszonen. Weitere Massnahmen sind bei d
Infrastrukturen möglich, unter anderem durch bessere Zugänge, zum B
Bänken. Auch Fachstellen, beispielsweise eine Arbeitsgruppe in der Ge
eine Möglichkeit, die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren zu v

Wohnen im Alter

Am Forum setzte das Gesundheitsnetz Sense den Schwerpunkt auf ein
wichtigen Punkt: Das Thema Wohnen im Alter. Dabei wird unterschiede
Alterswohnungen und Wohnen mit Dienstleistungen. «Alterswohnunge
im Prinzip hindernisfreier Wohnraum», erklärt Meuwly gegenüber den F
Wohnen mit Dienstleistungen ist hingegen gemeint, dass zusätzlich zu
Wohnung auch Dienstleistungen optional dazu gebucht werden können

Im Sensebezirk gibt es bereits in vielen Gemeinden Alterswohnungen, c
meist jedoch über keine Dienstleistungen. Die einzige Institution, die di
aktuell die Stiftung Wohn- und Altersheim Magdalena in Heitenried, die
gehört. Sie bietet etwas über 20 Wohnungen mit Dienstleistungen an, e
30 Jahren und nimmt somit eine Vorreiterrolle im Sensebezirk ein. Die E
von Dienstleistungen in Alterswohnungen ist auch in Zusammenarbeit
Senectute möglich, die einen sogenannten sozialen Hauswartsdienst a
Emmanuel Michielan, Geschäftsführer von Pro Senectute Freiburg, stel
Konzept vor. Aktuell bietet Pro Senectute den sozialen Hauswartsdien
Gebäuden mit Alterswohnungen in Villars-sur-Glâne und in Freiburg an,
Marly folgt nächstes Jahr.

Die Vermietung der Wohnungen erfolgt über die Verwaltung. Die Dienst
sozialen Hauswartsdiensts laufen über einen zusätzlichen Vertrag mit
Sie kosten 250 Franken pro Monat und sind von den Ergänzungsleistun
Die Seniorinnen und Senioren profitieren dafür beispielsweise von einer